**Veneers oder Lumineers**

Mit Veneers zu einem makellosen, weissen Lächeln



Ein strahlendes Lächeln gilt als Ausdruck von Gesundheit und Vitalität – es wirkt sich positiv auf das Selbstbewusstsein aus. Menschen mit schönen Zähnen lächeln häufiger und lieber. Unästhetische, verfärbte oder schiefstehende Zähne hingegen werden als unangenehm empfunden; dies kann zu Hemmungen führen und die Lebensqualität einschränken. Mit Veneers können optische Makel auf einfache Weise kaschiert werden.

Was sind Veneers?

Bei Veneers handelt es sich um hauchdünne Verblendschalen aus Keramik oder Kunststoff, welche eine dauerhafte Zahnverkleidung bilden. Veneers kommen vor allem bei der ästhetischen Optimierung der Zähne zum Einsatz. Um sie herzustellen, wird von jedem Zahn individuell ein Zahnabdruck genommen. Dies garantiert eine optimale Passform der Verblendschalen, so dass sie sich unauffällig in die Zahnreihe des Patienten einfügen und ein makelloses Lächeln ermöglichen.

Wie werden Veneers angebracht?

Damit die Veneers zuverlässig halten, werden die zu behandelnden Frontzähne zunächst gründlich gereinigt und die Oberfläche der Zähne minimal abgeschliffen; dies trägt zum starken und zuverlässigen Halt bei. Auch sorgt diese Prozedur dafür, dass die Zähne, die mit Veneers versorgt werden, am Ende die gleiche Dicke und Höhe aufweisen, wie die umliegenden Zähne, die keine Veneers erhalten.

Der nächste Schritt besteht darin einen Abdruck zu erstellen. Bis das endgültige Veneer verklebt wird, wird der Patient mit einem Kunststoffprovisorium versorgt. Nachdem die keramischen Veneers im zahntechnischen Labor erstellt wurden, werden diese anstelle der provisorischen Kunststoffverblendungen mit einem zahnfreundlichen Spezialkleber auf die Zähne geklebt; dies dauert pro Zahn ca. 30 Minuten.

Neben der oben beschriebenen Methode, gibt es in einigen Fällen die Möglichkeit sehr dünne Lumineers zu verwenden, die etwa 0,2mm dick sind. Diese sogenannten „Non-Prep“-Veneers werden direkt, ohne vorheriges Abschleifen des Zahnes, aufgeklebt. Der Vorteil dieser Technik liegt in der Möglichkeit Veneers auch auf Kunststoffüllungen, Keramikkronen oder Zahnbrücken zu befestigen. Welche der beiden Techniken für welchen Patienten geeignet ist, klärt der Zahnarzt jeweils individuell ab.

